



**Demografische Darstellungen der Zuwanderung von
Menschen mit Migrationshintergrund
für die Jahre 2013 und 2014
in der Stadt Halle (Saale)**

Einleitung

In der Stadt Halle (Saale) lebten im Jahr 2014 Menschen aus 141 Ländern. Die Lebenslagen der Menschen verdeutlicht, dass nicht von einer homogenen Einwohnergruppe ausgegangen werden kann. EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund haben unterschiedliche Ausgangsvoraussetzungen zum Beispiel in der Einwanderungsmotivation, der Aufenthaltsdauer, im Bildungsstand sowie in der Beteiligung am Erwerbsleben.

Die nachfolgenden Ausführungen stellt die Zuwanderungssituation in die Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2013 und 2014 dar. Das statistische Datenmaterial bis 2012 liegt im Indikatorenbericht 2013 vor.

In den letzten Jahren ist die Zuwanderung nach Halle (Saale) hauptsächlich in zwei Säulen zu betrachten: Flüchtlingszuwanderung und Zuwanderung auf der Grundlage des erweiterten Freizügigkeitsgesetzes/ EU, d.h. seit dem 1.1.2014 können auch EU-Bürger aus Rumänien und Bulgarien in die Bundesrepublik Deutschland unter bestimmten Voraussetzungen zuwandern.

Grundlegend haben die dargestellten Tendenzen des Indikatorenberichtes von 2013 noch Gültigkeit. Die nachfolgenden tabellarischen und grafischen Darstellungen für die Jahre 2013 und 2014 verdeutlichen noch einmal und zeigen auf, dass die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung von Handlungsfeldern die Implementierung von Indikatoren in die Fachbereiche notwendig ist.

Inhalt

Demografie

Indikator: 1.1.	Deutsche EinwohnerInnen
Indikator: 1.2.	Ausländische EinwohnerInnen
Indikator: 1.3.	Migrationshintergrund
Indikator: 1.4.	Altersstruktur
Indikator: 1.5.	Geschlechterstruktur
Indikator: 1.6.	Staatsangehörigkeiten
Indikator: 1.6.1.	EU-Bürger

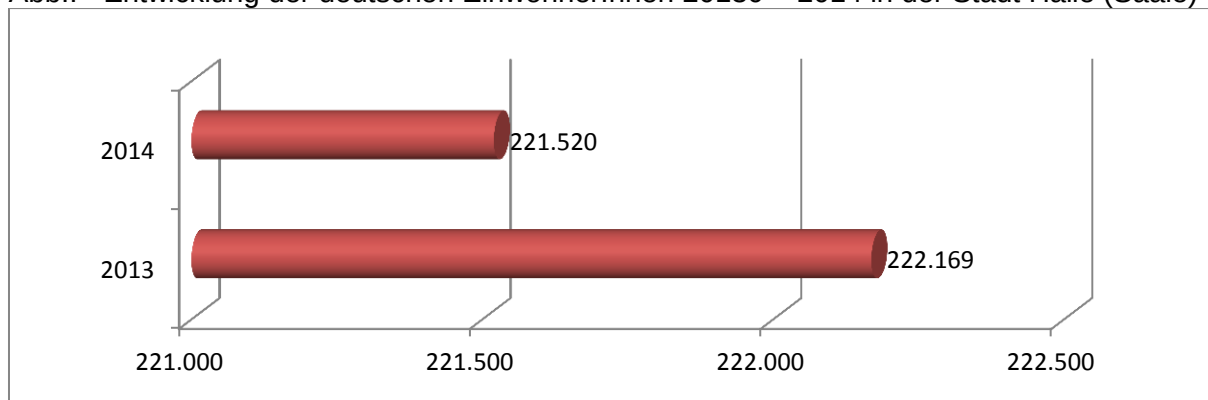
Glossar

Demografie

Die Schwerpunkte der Indikatoren in den nachfolgenden Ausführungen liegen im Anteil der AusländerInnen zum Gesamtanteil der deutschen EinwohnerInnen. Es wurden Informationen zu den Sozialräumen, Alters- und Geschlechterstruktur und Staatsangehörigkeiten zusammengestellt.

Indikator: 1.1. Deutsche EinwohnerInnen

Abb.: Entwicklung der deutschen EinwohnerInnen 20130 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Auswertung und Tendenz

Der Anteil der deutschen EinwohnerInnen ist seit 2013 rückläufig. Verglichen mit der Gesamtzahl der EinwohnerInnen in der Stadt Halle (Saale), ist seit 2010 eine Erhöhung der Gesamtbevölkerung festzustellen. Dies lässt den Schluss zu, dass die Erhöhung der Gesamtbevölkerung auf Grund der Zuwanderung von ausländischen EinwohnerInnen zurückzuführen ist.

Indikator: 1.2. Ausländische EinwohnerInnen

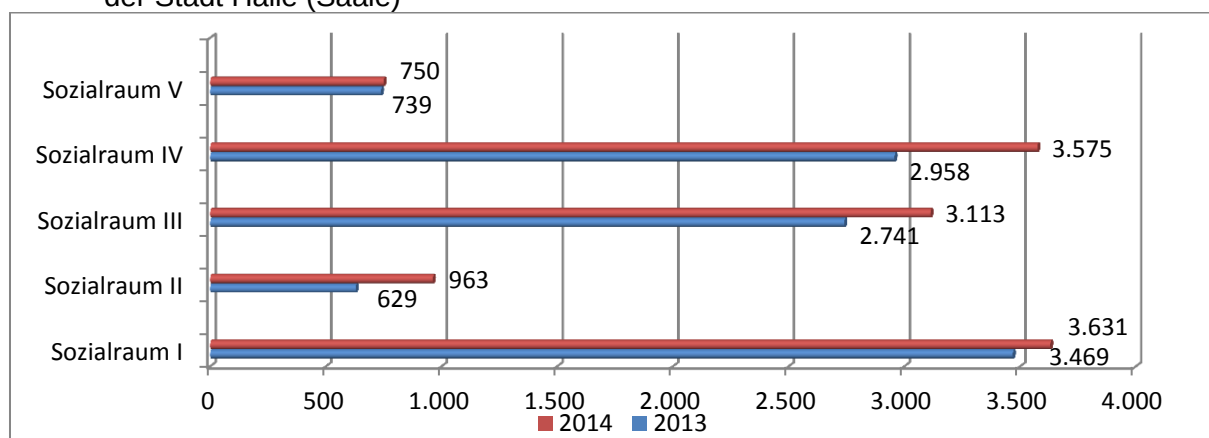
Tab.: Entwicklung der ausländischen EinwohnerInnen in den Sozialräumen 2013 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)

	2013				2014			
	D	A	GE	AA in %	D	A	GE	AA in %
Sozialraum I	72.801	3.469	76.270	4,6	72.939	3.631	76.570	5,0
Sozialraum II	22.507	629	23.136	2,7	22.159	963	23.122	4,2
Sozialraum III	63.592	2.741	66.333	4,1	63.729	3.113	66.842	4,7
Sozialraum IV	41.201	2.958	44.159	6,7	40.623	3.575	44.198	8,3
Sozialraum V	22.068	739	22.807	3,2	22.070	750	22.820	3,3
GE	222.169	10.536	232.705	4,5	221.520	12.032	233.552	5,2

D=Deutsche; A=AusländerInnen; GE=GesamteinwohnerInnen; AA=Ausländeranteil

Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Abb.: Entwicklung der ausländischen EinwohnerInnen in den Sozialräumen 2013 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Auswertung und Tendenz

Die ausländischen Einwohnerzahlen stiegen in den letzten Jahren bis zum Jahr 2014 stetig an. Zum 30.6.2013 wurde mit 10.003 gemeldeten ausländischen EinwohnerInnen, die Einwohnergrenze von 10.000 ausländischen EinwohnerInnen erstmals in Halle (Saale) überschritten. Im Zeitraum von 12/2013 (10.536 Personen) bis 12/2014 (12.032 Personen) konnte eine Zuwanderung von insgesamt 1.496 ausländischen EinwohnerInnen erfasst werden. Ein deutlicher Anstieg ist in den Sozialräumen II, III und IV zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass sich zukünftig der Anstieg der ausländischen EinwohnerInnen, auf Grund der Flüchtlingszuwanderung und der Zuwanderung aus EU-Staaten, in Halle (Saale) fortsetzen wird.

Indikator: 1.3. Migrationshintergrund

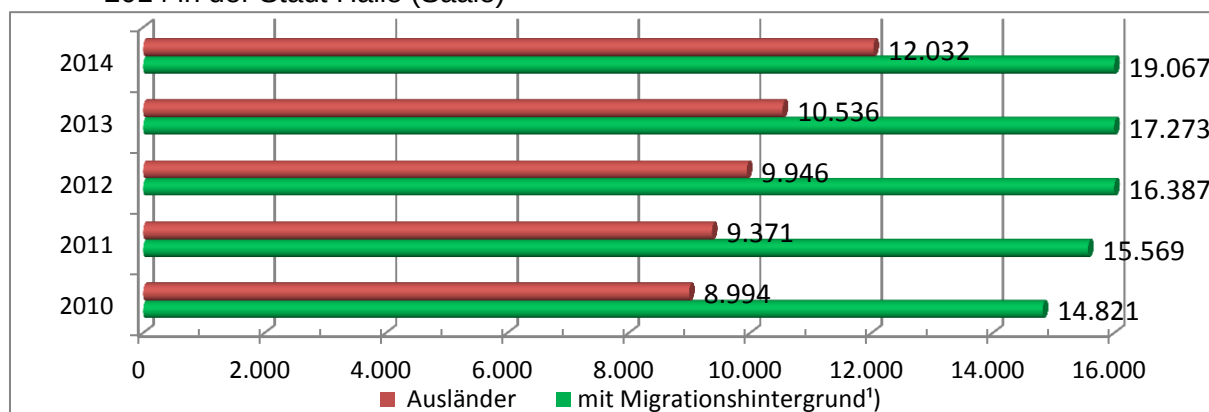
Tab.: Entwicklung der ausländischen EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund 2013–2014 in der Stadt Halle (Saale)

Stand jeweils 31.12. ...	EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz der Stadt Halle (Saale)				
	Insgesamt	mit Migrationshintergrund ¹⁾	in %	Ausländer	in %
2010	230.831	14.821	6,42	8.994	3,90
2011	231.639	15.569	6,72	9.371	4,05
2012	232.535	16.387	7,05	9.946	4,28
2013	232.705	17.273	7,42	10.536	4,53
2014	233.552	19.067	8,16	12.032	5,15

¹⁾ Dazu gehören AusländerInnen, Eingebürgerte und AussiedlerInnen.

Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, Ressort Statistik und Wahlen.

Abb.: Entwicklung der ausländischen EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund 2013 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung.

Auswertung und Tendenzen

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund (auch Migranten) zählen „alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“.

(Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden)

Im Zeitraum von 12/2013 (17.273 Personen) bis 12/2014 (19.067 Personen) ist festzustellen, dass es eine Erhöhung von insgesamt 1.794 EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund gegeben hat. Es ist davon auszugehen, dass sich zukünftig der Anstieg der ausländischen EinwohnerInnen mit Migrationshintergrund fortsetzen wird.

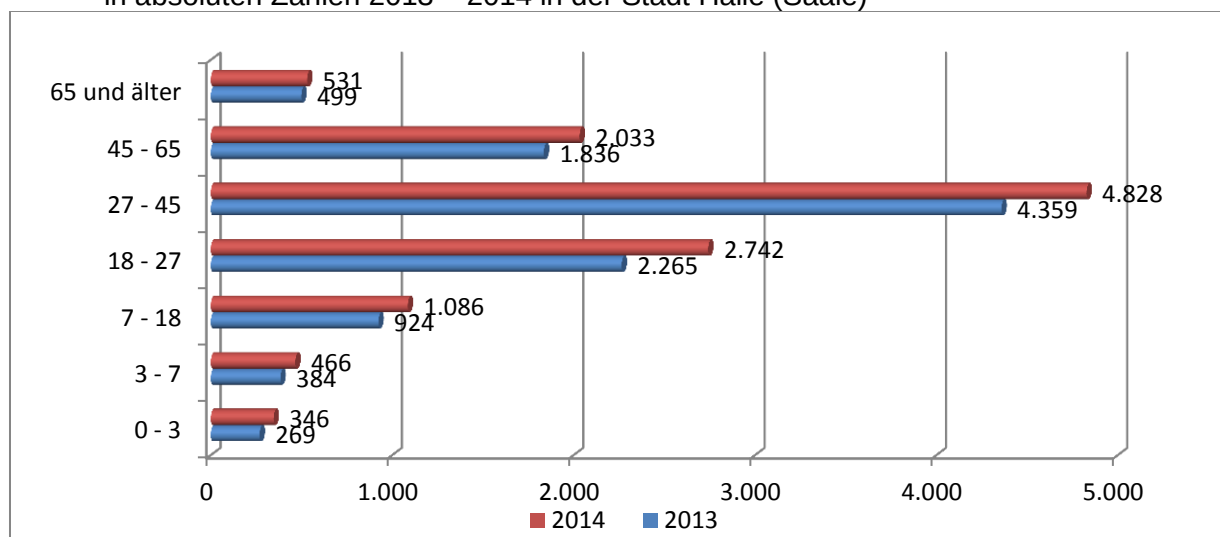
Indikator: 1.4. Altersstruktur

Tab.: Entwicklung der Alters- und Geschlechterstruktur der ausländischen EinwohnerInnen in absoluten Zahlen 2013 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)

im Alter von... bis unter ... Jahren	Ausländische EinwohnerInnen mit Hauptwohnsitz					
	Geschlecht		Insgesamt	Geschlecht		Insgesamt
	männl.	weibl.		männl.	weibl.	
	2013			2014		
0 - 3	140	129	269	181	165	346
3 - 7	198	186	384	221	245	466
7 - 18	499	425	924	580	506	1.086
18 - 27	1.204	1.061	2.265	1.516	1.226	2.742
27 - 45	2.547	1.812	4.359	2.859	1.969	4.828
45 - 65	1.169	667	1.836	1.277	756	2.033
65 und älter	241	258	499	269	262	531
Insgesamt	5.998	4.538	10.536	6.903	5.129	12.032

Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen

Abb.: Entwicklung der Alters- und Geschlechterstruktur der ausländischen EinwohnerInnen in absoluten Zahlen 2013 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)



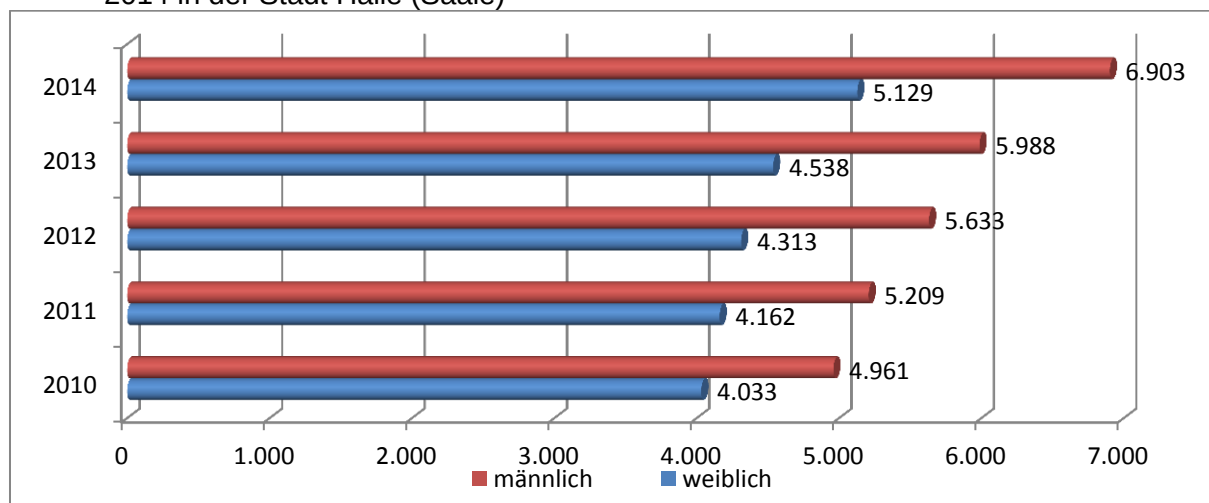
Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Auswertung und Tendenzen

Im Vergleich 2013 und 2014 ist festzustellen, dass der Anteil der 18-27 (477 Personen) jährigen sowie der Anteil der 27-25 (469 Personen) jährigen ausländischen EinwohnerInnen gegenüber allen anderen Altersgruppen sichtbar gewachsen ist. In den Vorjahren 2009 – 2011 konnten kaum Veränderungen in der Altersgruppe der 0-3 jährigen und 6-7 jährigen ausländischen Kindern festgestellt werden. Innerhalb der Jahre 2013 bis 2014 gab es einen Anstieg bei den 0-3 Jährigen von 77 Kindern und bei dem 3-7 Jährigen einen Anstieg von 82 Kindern. Diese Tendenzen werden auf Grund der Zuwanderungsprognosen weiter steigen.

Indikator: 1.5. Geschlechterstruktur

Abb.: Entwicklung der Geschlechterstruktur der ausländischen EinwohnerInnen 2010 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)



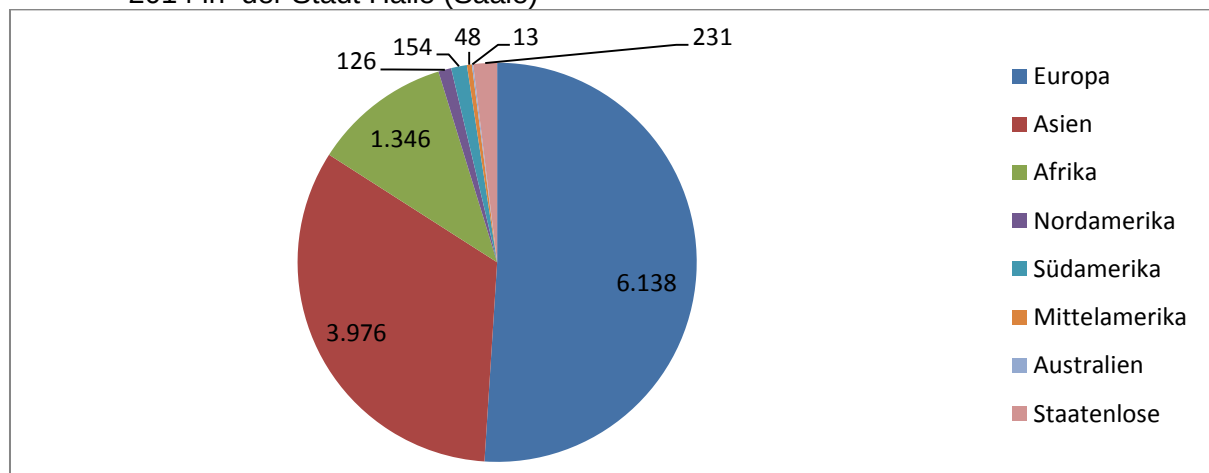
Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Auswertung und Tendenzen

Bis 2011 wurde ein konstanter Zuwachs an EinwohnerInnen beider Geschlechter festgestellt. Der männliche Anteil lag durchschnittlich höher als der des weiblichen Anteils. Eine deutliche Unterrepräsentation des weiblichen Geschlechts war erkennbar. Im Jahr 2014 ist der männliche Anteil gegenüber den Vorjahren wesentlich höher angewachsen. Ein Grund dafür ist die Zuweisung von Alleinreisenden männlichen Flüchtlingen.

Indikator: 1.6. Staatsangehörigkeiten

Abb.: Geografische Herkunft der ausländischen EinwohnerInnen in absoluten Zahlen 2013 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Tab.: Entwicklung der am stärksten vertretenen Staatsangehörigkeiten 2013 – 2014 in der Stadt Halle (Saale)

2013					
Gesamt	SRI	SRII	SRIII	SRIV	SRV
836 Vietnam 782 Rus. Föd. 703 Türkei 586 Ukraine 496 Syrien 439 Irak 380 Polen 321 Bulgarien 312 Rumänien 256 Ungarn 236 Kosovo 229 Italien 221 China 209 Serbien 197 Nigeria	329 Vietnam 288 Türkei 200 Rus. Föd. 148 Italien 145 Ukraine 144 Polen 143 Rumänien 101 Bulgarien 92 Ungarn 92 Syrien 78 China 65 R. Korea 64 Japan 63 Frankreich 60 Griechenl.	59 Vietnam 37 Polen 34 Rumänien 28 Türkei 24 Bulgarien 22 Ungarn 22 Ukraine 21 Rus. Föd. 21 Serbien 19 Nigeria 19 Mosambik 18 Bosnien u. Herzegowina 18 Portugal 17 Griechenl. 17 Irak	247 Vietnam 186 Türkei 186 Syrien 182 Rus. Föd. 162 Ukraine 115 Polen 113 Bulgarien 91 Irak 90 Nigeria 61 Rumänien 60 Ungarn 58 Serbien 49 Kosovo 45 Griechenl. 39 Italien	318 Rus. Föd. 278 Irak 230 Ukraine 206 Syrien 182 Türkei 177 Vietnam 136 Kosovo 96 Serbien 65 Ägypten 61 Bulgarien 60 Polen 59 Ungarn 55 Rumänien 54 Indien 51 Nigeria	61 Rus. Föd. 60 China 45 Slowakei 40 Indones. 35 Indien 27 Ukraine 24 Polen 24 Vietnam 23 Ungarn 22 Bulgarien 19 Rumänien 19 Türkei 19 Iran 16 Griechenl. 16 Italien
2014					
Gesamt	SRI	SRII	SRIII	SRIV	SRV
884 Syrien 818 Vietnam 788 Rus. Föd. 724 Türkei 693 Rumänien 600 Ukraine 427 Irak 400 Polen 331 Bulgarien 287 Ungarn 273 Indien 264 China 241 Kosovo 214 Nigeria 206 Serbien	320 Vietnam 287 Türkei 194 Rus. Föd. 159 Syrien 153 Ukraine 149 Rumänien 148 Polen 140 Italien 94 China 93 Ungarn 87 Bulgarien 76 R. Korea 65 Frankreich 63 Indien 57 Japan	292 Rumänien 56 Vietnam 40 Portugal 36 Polen 29 Türkei 27 Bulgarien 26 Ukraine 25 Ungarn 22 Rus. Föd. 22 Benin 21 Kosovo 20 Serbien 19 Mosambik 18 Bosn. Herz. 18 Somalia	283 Syrien 266 Vietnam 200 Türkei 172 Rus. Föd. 156 Ukraine 136 Polen 129 Rumänien 108 Nigeria 102 Bulgarien 93 Ungarn 80 Irak 60 Kosovo 56 Serbien 51 Griechenl. 44 Italien	420 Syrien 335 Rus. Föd. 284 Irak 229 Ukraine 184 Türkei 151 Vietnam 133 Kosovo 128 Indien 118 Rumänien 102 Serbien 94 Bulgarien 61 Indonesien 59 Somalia 59 China 58 Polen	73 China 65 Rus. Föd. 37 Slowakei 31 Ukraine 32 Indonesien 31 Indien 25 Vietnam 24 Türkei 22 Italien 22 Polen 22 Syrien 21 Bulgarien 19 Ungarn 18 Iran 18 Rep. Korea

Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

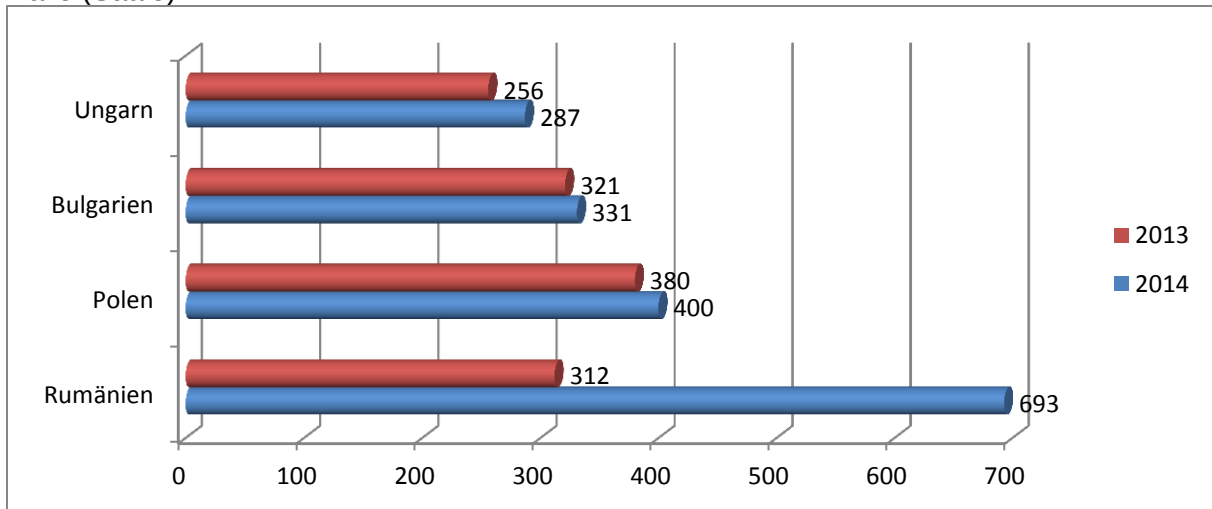
Auswertung und Tendenzen

Halle (Saale) hat eine sehr heterogene und vielfältige ausländische Einwohnerschaft, die sich im Jahr 2014 aus Angehörigen aus 141 Ländern zusammensetzte. Über 50% aller ausländischen EinwohnerInnen in Halle (Saale) kommen aus Europa, danach Asien und Afrika.

Für die Vergleiche zwischen den verschiedenen Einwohnergruppen wurden Gruppen gewählt, welche die 15 stärksten Staatsangehörigkeiten in den Sozialräumen im Jahr 2013 und 2014 ausmachten. Veränderungen wurden farblich hervorgehoben.

Indikator: 1.6.1.**EU-Bürger**

Vergleich der stärksten EinwohnerInnen aus den EU – Ländern 2013 und 2014 in der Stadt Halle (Saale)



Quelle: Fachbereich Einwohnerwesen, eigene Darstellung

Auswertung und Tendenzen

Seit 2012 waren Personen aus Polen, Bulgarien, Ungarn und Rumänien die am stärksten vertretene Personengruppe aus den EU-Ländern. Dies hat sich nicht verändert, jedoch sind die Zuwanderungszahlen sichtbar gewachsen. Z.B. Rumänien von 312 (Stand 2013) auf 693 (Stand 2014) Personen oder Polen von 380 (Stand 2013) auf 400 (Stand 2014) Personen gestiegen.

Glossar

AusländerInnen

„Ausländer ist jeder, der im Sinne des Grundgesetzes (Artikel 116, Absatz 1) kein Deutscher ist“. (Quelle: Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet.)

EinwohnerInnen

„Einwohner einer Kommune ist, wer in dieser Kommune wohnt.“
(Quelle: § 21 Abs. 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt)

Flüchtlinge

Als Flüchtling gilt, wer „aus der begründeten Furcht vor Verfolgung aus Gründen der ..., Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen seiner politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will; oder der sich als staatenlos infolge solcher Ereignisse außerhalb des Landes befindet, in welchem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte, und nicht dorthin zurückkehren kann oder wegen der erwähnten Befürchtungen nicht dorthin zurückkehren will.“ (Quelle: Genfer Flüchtlingskonvention)

Sozialräume

Der Fachbereich Bildung orientiert sich in seiner Arbeit nicht an den amtlichen Stadtteilen und Stadtvierteln. Er hat für seine Aufgaben das Stadtgebiet in 5 Sozialräume aufgegliedert. Die Sozialräume werden fast ausschließlich im Geschäftsbereich IV, vom Fachbereich Bildung und seinen nachgeordneten Verwaltungseinheiten verwendet.

Sozialraum I

Die Stadtbereiche Mitte / Nord / Ost

Sozialraum II

Die Stadtbereiche Silberhöhe / Ammendorf

Sozialraum III

Die Stadtbereiche südl. Innenstadt / Südstadt

Sozialraum IV

Die Stadtbereiche Halle-Neustadt

Sozialraum V

Die Stadtbereiche Heide Nord / Kröllwitz

Zuwanderung

Im Bericht wird der Wohnortswechsel nach Halle (Saale) als Zuwanderung bezeichnet.